

TROTEC®

WA 6

Ⓓ *Bedienungsanleitung – Wasserabscheider* A - 1



TRO-TR-BA-WA6-04-09-D



TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg
Tel.: +49 (0) 24 52 / 962 - 400 • Fax: +49 (0) 24 52 / 962 - 200
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|--------|
| 01. Allgemeine Beschreibung | A - 01 |
| 02. Vor Inbetriebnahme lesen | A - 01 |
| 03. Arbeitsprinzip | A - 04 |
| 04. Inbetriebnahme | A - 04 |
| 05. Außerbetriebnahme | A - 06 |
| 06. Pflege und Wartung | A - 06 |
| 07. Störungen und Fehlerbeseitigung . . . | A - 07 |
| 08. Entsorgung des Gerätes | A - 07 |
| 09. Garantie | A - 08 |
| 10. EG-Konformitätserklärung | A - 09 |

Diese Veröffentlichung ersetzt alle vorhergehenden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit und im Wesentlichen der Schreibweise der Hersteller folgend benutzt. Die verwendeten Warennamen sind eingetragene und sollten als solche betrachtet werden. Konstruktionsveränderungen im Interesse einer laufenden Produktverbesserung sowie Form-/Farbveränderungen bleiben vorbehalten. Lieferumfang kann von den Produktabbildungen abweichen. Das vorliegende Dokument wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. © TROTEC®

01. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Wasserabscheider WA 6 ist ein Gerät für den gewerblichen Gebrauch, welches für den Kombi-Einsatz mit den TROTEC-Verdichtern VE 4 und VE 6 und VE 6-230, HEPA Filter und VE-Schalldämpfer konzipiert wurde.

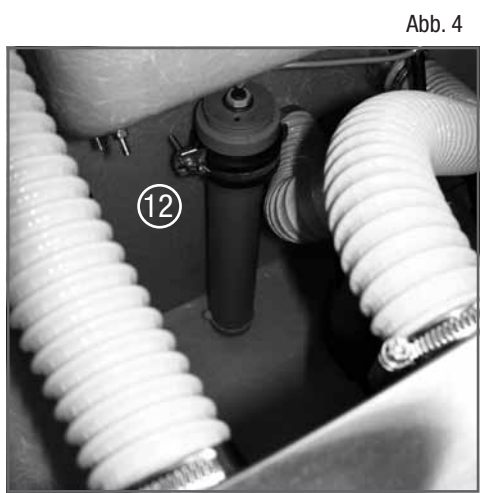
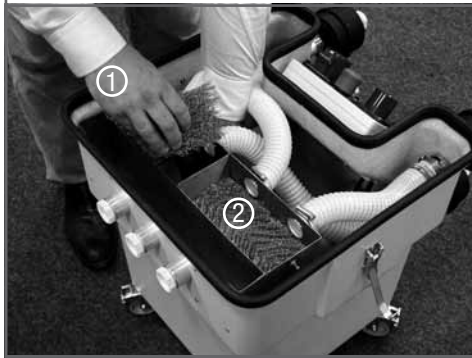
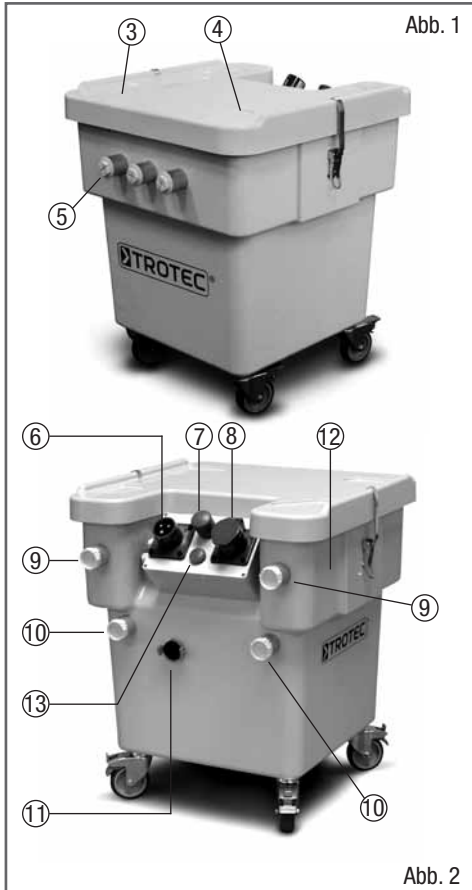
02. VOR INBETRIEBNAHME LESEN

• Der WA 6 ist ausschließlich als Wasserabscheider bei Dämmschicht-Trocknungen von Estrichen oder Flachdächern einzusetzen und in senkrechter Stellung mit allen Rädern auf ebenem Untergrund aufzustellen. Das Gerät darf nicht als Ablage oder Trittstufe genutzt werden.

- Zur Lagerung ist der WA 6 stapelbar bis zu max. 3 Geräten übereinander. Der WA 6 wird in die dafür vorgesehenen Radmulden (siehe Abb. 1, Punkt 3 + 4) aufgestellt. Dabei müssen die 4 Räder mit der Laufrichtung diagonal vom Mittelpunkt des Gehäusesbodens mit der Feststellbremse nach außen arretiert werden (siehe Abb. 3). Hierdurch wird die größte Standfestigkeit erreicht. Alle Räder der gestapelten Wasserabscheider sind zu arretieren (siehe Abb. 3).
- Der Wasserabscheider Typ WA 6 hat die Aufgabe, Wasser- und Schmutzpartikel aus dem Ansaugstrom nachgeschalteter Seitenkanalverdichter fern zu halten.
- Der WA 6 ist in Verbindung mit max. 2 x VE 4 Verdichtern oder 1 x VE 6 / VE6-230 Verdichter zu betreiben. Bei anderen Verdichtern kann es unter Umständen zu nicht vollständigem Abscheiden des Wassers und damit zu Beschädigungen kommen.
- Die Funktion des WA 6 ist die Trennung von Feststoffen und Wasser bei der Unterdruck-Dämmschicht-Trocknung. Feinstäube oder sonstige Kleinstpartikel werden nicht gefiltert. Die Abscheidefunktion beschränkt sich auf Partikel-Abscheidung zum Zweck einer Schutzfunktion für die Verdichterturbine. Besteht die Gefahr durch Mikrofasern oder sonstige gesundheitsschädliche Partikel, muss die aus dem WA 6 austretende Luft zusätzlich mit passenden Filtern gereinigt werden.

- Durch Einsatz von Trotec Mikrofilter kann eine Erhöhung des Partikel Abscheidegrades von 99% aller Partikel bis zu einer Größe von 2 Micro erreicht werden.
- Durch nachgeschalteten Einsatz eines Trotec HEPA-Filters wird eine Erhöhung des Partikelabscheidegrades von 99,8% aller Partikel bis zu einer Größe von 0,1 Micro erreicht.

⚠ Im Unterdruckbetrieb ist streng darauf zu achten, dass kein Wasser oder Feststoffe in den nachgeschalteten Seitenkanalverdichter gelangt.



- Durch Einsatz eines Trotec VE-Schalldämpfers wird der Schallpegel der Gesamtkombination um 12 -17 dBA reduziert.
- Das Gerät nicht bei relativen Luftfeuchtigkeiten über 90% sowie im Regen einsetzen.
- Im Unterdruckbetrieb ist streng darauf zu achten, dass kein Wasser oder Feststoffe in den nachgeschalteten Seitenkanalverdichter gelangt. Das führt zur Verstopfung der Turbine und somit zur Zerstörung des Gerätes. Deshalb muss im Unterdruckbetrieb immer ein passender Wasservorabscheider dem Verdichter vorgeschaltet werden.
- Um gesundheitsschädliche Staubemissionen zu vermeiden, sollten bei jedem Unterdruckeinsatz je Verbindungsschlauch ein Mikrofilter verwendet werden.
- Diese sind zwischen den Vakuum-Verdichterschläuchen, siehe Abb. 1, Punkt 9 (2 Stück) oder siehe Abb. 1, Punkt 9 + 10 (4 Stück) des Wasserabscheiders und dem Lufttransportschlauch zum Seitenkanalverdichter VE 4 oder VE 6 fachgerecht zu installieren. Beispiel einer Installation mit einem VE 4. Die in den Beispielen gezeigten Mikrofilter sind Verbrauchsmaterialien und bei Verschmutzung, Sättigung bzw. spätestens nach jedem Einsatz zu erneuern und fachgerecht zu entsorgen.
- Bei Betrieb mit einem Verdichter VE 4 werden die 2 Verbindungsschläuche über ein T- Stück oder über einen 4-fach Verteiler am Verdichter an die Anschlüsse Punkt 9, siehe Abb. 1 angeschlossen. Nicht benutzte Öffnungen sind mit Schraubkappen zu verschließen. Der 4-fach Verteiler leistet eine strömungstechnisch günstigere Luftführung sowie vereinfacht die Montage.
- Bei Betrieb mit zwei Verdichtern VE 4 werden die 2 Verbindungsschläuche über einen 4-fach Verteiler am Verdichter 1 an die Anschlüsse, welche mit Punkt 9 (siehe Abb.1) gekennzeichnet sind, angeschlossen und die 2 Verbindungsschläuche über einen 4-fach Verteiler am Verdichter 2 an die Anschlüsse, welche mit Punkt 10 (siehe Abb. 1, Punkt 10) gekennzeichnet sind angeschlossen.
- Bei Betrieb mit einem Verdichter VE 6, werden die 4 Verbindungsschläuche über einen 4-fach Verteiler am Verdichter VE 6 an die Anschlüsse, welche mit Punkt 9 und Punkt 10 (siehe Abb. 1) gekennzeichnet sind, angeschlossen.
- Beim ordnungsgemäßen Einsatz von Mikrofiltern ist auf den maximalen Luftdurchsatz je Microfilter zu achten. Anders falls kann es aufgrund des überhöhten Luftdurchsatzes zu Beschädigungen am Filtereinsatz, und somit zur Freisetzung von Feststoffen in der Raumluft, kommen. Deshalb müssen, je nach Verdichtertyp und Vakuumluftleistung, immer ausreichend Mikrofilter installiert werden. Diese sind je nach Schadstoffgehalt und -gefahr in geeigneten Abständen auf Beschädigung bzw. Sättigung zu überprüfen und auszuwechseln.
- Bei Mikrofiltereinsatz, aufgrund vorhandener Emissionen, wird verfahrensbedingt die Luft erst nach Verlassen des Wasserabscheiders gefiltert. Dies bedeutet, dass sich Belastungen im abgetrennten Wasser sowie an der Geräteinnenseite (z.B. im Demister) befinden. Deshalb ist bei der Abscheidungswasserentleerung darauf zu achten, dass nur unbedenkliches Wasser in den Abfluss geleitet wird. Kontaminiertes Wasser ist fachgerecht in einem separaten Auffangbehälter zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen.
- Der Einsatz des WA 6 in explosionsgefährdeten Räumen und Atmosphäre ist nicht zugelassen.
- Der WA 6 darf nur von fachkundigen Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen und in der Dämmschichttrocknungstechnik ausgebildet worden sind. Dabei ist u.a. die Betriebsanleitung heranzuziehen. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt wurden.
- Die Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen an elektrischen Teilen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- Auf Baustellen dürfen die Wasserabscheider WA 6 grundsätzlich nur gemäß DIN VDE 100 über eine elektrische 1~ 230 V; 50 Hz; 16 A Spannungsversorgung mit entsprechendem vorgeschaltetem FI-Schutzschalter angeschlossen werden.
- Um Störungen zu vermeiden, ist je nach Wassererschmutzung und Feststoffbelastung, der Wasserabscheider in geeigneten Abständen während oder nach jedem Einsatz auf Verschmutzung zu prüfen, zu reinigen und ggf. zu desinfizieren.
- Bei Einsatz von Verlängerungskabeln und Kabeltrommeln muss das Kabel immer komplett abgerollt werden.

03. ARBEITSPRINZIP

- Die Verdichter VE 4 und VE 6-230 werden in Form einer elektrischen Reihenschaltung über den Wasserabscheider WA 6 mit 1 ~ 230 V; 50 Hz; (siehe Abb. 1, Punkt 8) versorgt.
- Der Verdichter VE 6 wird über eine 3~400 V; 50 Hz; 16 A versorgt. Die Verknüpfung mit dem WA 6 erfolgt über ein separates Steuerkabel. Am VE 6 wird die Reihenschaltung durch den Wippenschalter, Stellung grün leuchtet nicht, realisiert.
- Die Luft, die der Verdichter ansaugt (siehe Abb. 1, Punkt 5), wird über Schläuche in den Wasserabscheider geführt. Durch geeignete Maßnahmen trennen sich Feststoffe, Wasser und Luft im Wasserabscheider.
- Die „getrennte“ Luft verlässt den Wasserabscheider (siehe Abb. 1, Punkt 9 + 10) und wird durch die jeweilige Verdichter-Betriebskombination in die Raumluft geleitet. Wasser und Feststoffe verbleiben im Wasserabscheider.
- Mittels Schwimmerschalter (siehe Abb. 4, Punkt 12) überwacht der Wasserabscheider den Füllstand des Behälters und pumpt das Wasser automatisch über eine Kreiselpumpe ab.
- Steigt der Wasserpegel im Behälter schneller als die Pumpe fördern kann, schaltet eine NOT-AUS Funk-

tion den Verdichter automatisch ab, bevor er in Gefahr gerät, Wasser anzusaugen.

- Der Behälter des Wasserabscheiders besteht aus GFK. Die Versorgungsspannung erfolgt mit 1~ 230V; 50 Hz (siehe Abb. 1, Punkt 6). Eine NOT-AUS Funktion (siehe Abb. 1, Punkt 7) erlaubt jederzeit ein vollständiges Unterbrechen der Arbeiten vom Wasserabscheider WA 6 und der in Reihenschaltung elektrisch versorgten Verdichter.

⚠ ACHTUNG: Bei Einsatz von 2 Verdichtern VE 4 ist unbedingt darauf zu achten, dass über eine DIN VDE genormte Verteilung, die elektrische Versorgung aus der WA 6 Steckdose (siehe Abb. 1, Punkt 8) gewährleistet ist, damit die Not-Aus Funktion der nachgeschalteten Verdichter weiterhin gegeben ist.

⚠ ACHTUNG: Bei Einsatz von 2 Verdichtern VE 4 darauf achten, dass beide mit gleicher Drehrichtung Vakuumbetrieb laufen: (Durch Vakuumbetrieb des Verdichters 1, kann der nicht zugeschaltete Verdichter 2 in falscher Drehrichtung laufen; Vakuum im System), Abhilfe: Rückschlagventil einsetzen, oder Verdichter 2 erst starten und dann den Schlauch anschließen.

04. INBETRIEBNAHME

- Stellen Sie den Wasserabscheider WA 6 waagrecht auf. Stellen Sie sicher, dass der WA 6 nicht umgestoßen werden kann. Dabei müssen die 4 Räder mit der Laufrichtung diagonal zum Mittelpunkt des Gehäusebodens mit der jeweiligen Feststellbremse nach außen arretiert werden (siehe Abb. 1). Hierdurch wird die größte Standfestigkeit erreicht.
- Der Verdichter (VE 4) kann entweder neben oder auf dem Wasserabscheider WA 6 in die dafür vorgesehenen Radmulden (Abb. 1, Punkt 3 + 4) aufgestellt werden. Dabei müssen die 4 Räder mit der Laufrichtung diagonal zum Mittelpunkt des Gehäusebodens mit der jeweiligen Feststellbremse nach außen arretiert werden (siehe Abb. 1).

- Der Verdichter (VE 6) kann entweder neben oder auf dem Wasserabscheider WA 6 in die dafür vorgesehenen Radmulden (siehe Abb. 1, Punkt 3 + 4) aufgestellt werden. Dabei müssen die 4 Räder mit der Laufrichtung diagonal zum Mittelpunkt des Gehäusebodens mit der jeweiligen Feststellbremse nach außen arretiert werden (siehe Abb. 3). Hierdurch wird die größte Standfestigkeit erreicht.
 - Verbinden Sie die Vakuum-Anschlüsse des WA 6 mit einem geeigneten Verdichter.
 - Betrieb mit Verdichter VE 4: Es werden 2 Verbindungsschläuche D = 38 mm, bei Bedarf mit Mikrofiltern je Verdichter VE 4 angeschlossen. Bei Betrieb mit einem Verdichter VE 4 werden die Verbindungsschläuche zum Verdichter an die Anschlüsse, welche mit Punkt 9 (siehe Abb. 1) gekennzeichnet sind, angeschlossen.
 - Bei Betrieb mit zwei Verdichtern VE 4, werden die 2 Verbindungsschläuche zum Verdichter 1 an die Anschlüsse, welche mit Punkt 9 (siehe Abb. 1) gekennzeichnet sind, angeschlossen und die 2 Verbindungsschläuche zum Verdichter 2 an die Anschlüsse, welche mit Punkt 10 (siehe Abb. 1) gekennzeichnet sind, angeschlossen.
 - Betrieb mit Verdichter VE 6: Es werden 4 Verbindungsschläuche D = 38 mm, bei Bedarf mit Mikrofiltern, an den Verdichter VE 6 angeschlossen. Bei Betrieb mit einem Verdichter VE 6 werden die Verbindungsschläuche zum Verdichter an die Anschlüsse welche mit Punkt 9 und 10 (siehe Abb. 1) gekennzeichnet sind über einen 4-fach Verteiler am Verdichter VE6 angeschlossen.
 - Der Volumenstrom darf 1,3 m³ / Min. nicht unter- bzw. 2,8 m³ / Min. nicht überschreiten. Die zum Verdichter führenden Schläuche werden ausschließlich an den rechts und links vom Schaltkasten liegenden Stützen angeschlossen. Nicht benutzte Öffnungen sind mit Schraubkappen zu verschließen.
 - Bei der Abscheidungswasserentleerung ist darauf zu achten, dass nur unbedenkliches Wasser in den Abfluss geleitet wird. Schließen Sie den Wasserentleerungsschlauch über die GEKA-Kupplung (siehe Abb. 1, Punkt 11) an den Behälter an.
- Legen Sie den Schlauch möglichst direkt in einen Ablauf, der geeignet ist, die anfallenden Wassermengen aufzunehmen (max. 6 m³ / h). Vermeiden Sie Höhenunterschiede größer als 2 m.
- Verbinden Sie die Saugschläuche mit den Lufterflutstützen. Maximal 3 Stück, D = 38 mm (siehe Abb. 1, Punkt 5). Die Stützen ausschließlich in der Behälterwand, nach vorne ausgerichtet, verwenden. Nie an den Vakuum-Stützen anschließen. Nicht benutzte Öffnungen sind mit Schraubkappen zu verschließen (siehe Abb. 1, Punkt 5).
 - Durch Anschließen der Spannungsversorgung 1~ 230 V; 50 Hz (siehe Abb. 1, Punkt 6) kann die im WA 6 eingebaute Kreiselpumpe anfangen, evtl. vorhandenes Wasser aus dem Behälter abzupumpen. Dies können Sie vermeiden, indem Sie zunächst den NOT-AUS Schalter (siehe Abb. 1, Punkt 7) betätigen und diesen erst später, nach Verlegen des Abwasserschlauchs, durch Entriegeln des Not-Aus in Bereitschaft schalten.
- ⚠ **ACHTUNG: Verwenden Sie die weiterleitende Steckdose (siehe Abb. 1, Punkt 8) ausschließlich zum Anschluss des bzw. der nachgeschalteten Verdichter.**
- Verbinden Sie die elektrische Versorgung des bzw. der Verdichter mit der entsprechenden Steckdose (siehe Abb. 1, Punkt 8) am WA 6.
 - Stellen Sie sicher, dass der NOT-AUS Schalter (siehe Abb. 1, Punkt 7) entriegelt ist (grüne Kontrollleuchte am Taster Restwasserentleerung) (siehe Abb.1, Punkt 13) unter Not-Aus leuchtet und schalten Sie den Verdichter ein.
 - Sicherheitshinweis: Der TROTEC-Wasserabscheider WA 6 ist ein System für den gewerblichen Dauereinsatz. Sollte es trotzdem zu Funktionsstörungen kommen, ist der Eingriff in das System nur durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen.

05. AUSSERBETRIEBNAHME

- Schalten Sie den Verdichter ab. Entleeren Sie den WA 6 über den Taster Restwasserentleerung Punkt 13, bis die Pumpe kein Wasser mehr fördert. Lassen Sie die Pumpe niemals länger als 5 Sekunden ohne Wasser laufen (Zerstörung durch Trockenlauf). Eine Restmenge verbleibt aus technischen Gründen im Behälter.
- Elektrische Netzstecker 1~ 230 V; 50 Hz (siehe Abb. 1, Punkt 6) und Verbindungsstecker 1~ 230 V; 50 Hz (siehe Abb. 1 Punkt 8) zum Verdichter entfernen. Trennen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten stets alle elektrischen Netz- und Verbindungsstecker.

Prüfen Sie, ob das Gerät spannungsfrei ist!

06. PFLEGE & WARTUNG

- Nach Ende der Arbeiten bzw. bei Verschmutzung, auch während einer Trocknung, muss der Behälter von innen gereinigt werden.
- Entleeren Sie den Behälter über den Taster Restwasserentleerung. Ziehen Sie den Netzstecker der 1 ~ 230 V; 50 Hz Spannungsversorgung (siehe Abb. 1, Punkt 6) und machen Sie das Gerät so stromlos. Entfernen Sie nun alle Verbindungen zum Behälter. Öffnen Sie die Deckelklammern und heben Sie den Behälterdeckel ab. Legen Sie den Behälterdeckel vorsichtig zur Seite.
- Kippen Sie den Behälter vorsichtig um und entfernen Sie vorhandene Feststoffe. Achten Sie auf Beschädigungen der Pumpe und des Schwimmerschutzrohrs, sowie des eingesetzten Filterelementes. Kontrollieren Sie die Ansaugöffnungen der Pumpe. Reinigen Sie diese ggfs. mit Wasser.
- Durch Aushaken des Gummiriemens kann die Pumpe auch von hartnäckigen Verunreinigungen gesäubert werden. Achten Sie beim Zusammenbau auf ordnungsgemäße Positionierung der Pumpe. Kontrollieren Sie das Kabel der Pumpe auf Beschädigungen.

- Halten Sie den WA 6 stets sauber. Verwenden Sie jedoch kein Druckwasser (Hochdruckreiniger), um den Behälterdeckel zu reinigen.
- In dem hinter den Eingangs-Ansaugstutzen befindlichen Edelstahl-Demisterkasten mit der oben zu öffnenden Klappe (Haltegummi entfernen) sind zwei baugleiche Demister-Elemente (Edelstahlgeflechte) eingelegt (siehe Abb. 2, Punkt 1 + 2). Diese Demister können nach oben aus den jeweiligen Demisterkästen herausgezogen werden. Das Edelmetallgewebe kann ggfs. mit Wasser gereinigt werden. Vor dem Wiedereinsetzen das vorhandene Wasser abtropfen lassen. Das Element hat keine Vorzugslage und kann beim Wiedereinbau verdreht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Oberkante der Demister mit dem unteren Niveau der inneren Saugleitungen auf gleicher Höhe eingesetzt wird (siehe Abb. 2, Punkt 2). Legen Sie den Deckel wieder auf und haken Sie den Halteriemen fachgerecht wieder ein.
- Bei Kontaminationen (siehe Mikrofiltereinsatz) durch Mikro Fern, Schimmel etc. muss nach jedem Einsatz neben der Wasserreinigung auch eine Desinfektion des Gehäuses und der Demister vorgenommen werden. Hier muss je nach Verschmutzung das geeignete Desinfektionsmittel und die jeweils richtige Reinigungsmethode zur Anwendung kommen.

⚠ WARNUNG: Ansaugseite: Der WA 6 hat eine starke Ansaugströmung. Kleinere Gegenstände und Teilchen können angesaugt werden und Verletzungen verursachen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass sich bei Betrieb des Wasserabscheiders niemand in der Nähe der Ansaugöffnung (siehe Abb. 1, Punkt 5) aufhält bzw. alle Ansaugöffnungen entweder mit Schläuchen belegt sind oder durch Verschlussstopfen verschlossen werden.

07. STÖRUNGEN UND FEHLERBESEITIGUNGEN

Es wird wenig oder keine Luft angesogen:

- Prüfen Sie die zum Wasserabscheider installierten Ansaugleitungen, ob diese frei sind oder verstopft sind.
- Prüfen, ob das Ansauggitter in den Luftkanälen der Turbine (Grobpartikelschutz) oder die Einlassöffnungen des Abscheiders verschmutzt oder verstopft sind.
- Kontrolle des jeweiligen Demisters im Demisterkasten des WA 6.
- Bei Einsatz von Mikrofiltern Kontrolle der Mikrofilter.

Pumpe pumpt nicht ab:

- Prüfen, ob Spannung 1~ 230 V; 50 Hz anliegt. Kontrollieren Sie, ob alle Phasen anliegen.
- Kontrollieren Sie die elektrischen Anschlüsse und Absicherungen.
- Kontrollieren Sie die Schwimmerschalter auf Funktionsfähigkeit.

08. ENTSORGUNG DES GERÄTES



• Dieses Symbol auf dem Produkt oder des sen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben (z. B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recycling Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Umweltschutz bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Wertstoff

höfen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben. Ist Ihrem Produkt der Aufkleber beigelegt, bringen Sie den Aufkleber an der Rückseite des Produkts an, um darauf hinzuweisen, dass für dieses Produkt spezielle Entsorgungsrichtlinien gelten. Wenn ein externes Netzteil im Lieferumfang enthalten ist, bringen Sie den kleinen Aufkleber an der Rückseite des Gerätes an.

- Ist dieses Symbol am Produkt nicht angebracht oder als Aufkleber dem Produkt nicht beigelegt, so handelt es sich bei dem von Ihnen erworbenen Gerät um ein B2B Gerät (ausschließlich zur gewerblichen Nutzung) entsprechend Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) bzw. deutschen Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG und ist durch den Erwerber entsprechend dieser Richtlinie zu behandeln. Eine Veräußerung an Endverbraucher ist durch den Erwerber untersagt. Für die hierdurch generierten Kosten durch Veräußerung des Gerätes an Endverbraucher durch den Erwerber, zu Lasten Trotec durch den Gesetzgeber, ist der Erwerber Schadensersatzpflichtig.

Dieses B2B Gerät ist entsprechend „Verhinderung von 4 R (Wiederverwendung, Recycling, Kompostierung und Energierückgewinnung) störenden Konstruktionsmerkmalen“ konzipiert.

Zur Entsorgung hat der Erwerber das Produkt an den Hersteller (Erst Inverkehrbringer) zurück zu senden, dass dieser es dem gesetzlich relevanten Wertstoff-Recyclingsystem des jeweiligen EU-Landes zuführen kann. Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen in der Europäischen Union – gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

09. GARANTIE

- Die Gewährleistungsfrist auf dieses Produkt beträgt 1 Jahr ab Lieferdatum auf Material- und Fabrikationsfehler bei normalem und richtigem Gebrauch entsprechend dieser Betriebsanleitung.
- Schäden, die durch Verschmutzungen auftreten, schließen Gewährleistungsansprüche aus.
- Geräte mit Gewährleistungsanspruch sind in Originalverpackung anzuliefern.
- Die Gewährleistung verfällt, wenn das Gerät durch Fremdeinwirkung in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wurde.
- Nur Originalersatzteile dürfen verwendet werden. Bei unsachgemäßer Fremdreparatur entfallen die Ansprüche.

Wichtige Hinweise:

- Für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf dieses Produkt empfehlen wir die Originalverpackung aufzubewahren.
- Dieser Betriebsanweisung liegt die Broschüre Trotec Spezial „Wasserabscheider bei der Technik scheidet sich die Spreu vom Weizen...“. Falls diese nicht beiliegt, senden wir Ihnen diese gerne zu. Bedienungsanleitung Wasserabscheider Typ WA 6.

△ *Reparaturarbeiten sollten nur durch Trotec ausgeführt werden. Wenn diese durch Dritte durchgeführt werden, erlischt die Gewährleistung und Haftung. Für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf dieses Produkt empfehlen wir daher, die Originalverpackung aufzubewahren. Transportkosten gehen nicht zu Lasten von Trotec. Die Maschinen sind ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt.*

Die Maschinen dürfen nur von fachkundigen Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen und in der Dämmschichttrocknungstechnik ausgebildet worden sind. Dabei ist u.a. die Betriebsanleitung heranzuziehen. Unterwiesene Personen sind

solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angeleitet wurden.

**Der Hersteller:****TROTEC® GmbH & Co. KG**
Grebbener Straße 7
D-52525 Heinsberg

erklärt hiermit, dass der nachfolgend aufgeführte Wasserabscheider aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG Richtlinien entspricht.

Wichtiger Hinweis:

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung verliert diese Erklärung ihre rechtliche Gültigkeit.

Geräteausführung: Wasserabscheider**Serie/Baureihe:** **WA 6****Geltende Bestimmungen:** 89/336/EWG; 93/68/EWG; 2002/96/EG; 2002/95/EG**Angewandte Normen:** EN 50081 - 1
EN 50082 - 2

Heinsberg, den 07. April 2009

Detlef von der Lieck C.E.O.





TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg
Tel.: +49 (0) 24 52 / 962 - 400 • Fax: +49 (0) 24 52 / 962 - 200
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de